



Die Räume des neuen Quartierstreffs in Kollnau waren am „Tag der offenen Tür“ stets gut gefüllt. FOTOS: GABRIELE ZAHN

Riesen-Andrang im neuen Quartierstreff

Viele Ideen und Bereitschaft zum Mitwirken in Kollnau

Von Gabriele Zahn

WALDKIRCH. Der neue Quartierstreff in der Hildastraße in Kollnau stieß am „Tag der offenen Tür“ auf großes Interesse. Unzählige Vereinsvertreter und Bürger drängten in das Gebäude, um die Nutzungsmöglichkeiten kennenzulernen. Sämtliche Besucher waren positiv überrascht und beteiligten sich rege an der Ideenfindung, welche Angebote das Gebäude attraktiver machen können.

Beim Bürgerbeteiligungsworkshop „Gut älter werden“ hatte sich herauskristallisiert, dass es im Ortsteil Kollnau mit 5500 Einwohnern nur wenige Möglichkeiten gibt, wo sich Vereine treffen und Menschen begegnen können. Das Gebäu-



Ideensammlung an Stellwänden.

de in der Hildastraße 4a in Kollnau wurde bisher von der AWO Kollnau verwaltet. Neben der AWO nutzten fünf weitere Vereine das Gebäude als Vereinsheim. Das Gebäude bot sich zur Aufwertung zum Quartierstreff an. Jetzt wurde das inzwischen barrierefrei zugängliche Gebäude der Öffentlichkeit vorgestellt.

Von dem Besucheransturm am Tag der offenen Tür wurde die Stadtverwaltung regelrecht überrannt. Ununterbrochen drängten sich in den Gängen und Räumen die Besucher, tauschten sich an den Tischen bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem aus und entwickelten im Gespräch mit anderen Besuchern Ideen, was im neuen Quartierstreff an Angeboten noch fehlt und wie der Quartierstreff in Zukunft heißen könnte. Die bereitgestellten Dialogstellwände zum Anpinnen der Ideen füllten sich sukzessive.

Oberbürgermeister Roman Götzmann war überrascht, wie groß die Räume in dem Gebäude sind. Das Gebäude sei bis-

her etwas versteckt und unbekannt gewesen, meinte Götzmann. Um hier einen Quartierstreff einrichten zu können, haben Dezernatsleiterin Ilka Kern und Abteilungsleiterin Jana Kempf vom Dezernat Kultur-Bildung-Soziales Fördermittel aufgetan. Von diesen Fördermitteln soll unter anderem eine 450-Euro-Kraft bezahlt werden, die den Quartierstreff verwaltet. Bis die Stelle besetzt ist, ist Juliane Hehn vom Dezernat Kultur-Bildung-Soziales, Ansprechperson für alle Fragen und Belange.

Auch wenn das Gebäude bereits barrierefrei zugänglich ist, eine barrierefreie Toilette gibt es noch nicht. Hier soll erst der Bedarf ermittelt werden, „aber wir sind gewillt zu investieren“, betonte der Oberbürgermeister. Im Quartierstreff soll es auch Raum fürs Ehrenamt geben, ergänzte Kempf, so könnten hier beispielsweise privater Musikunterricht angeboten werden, Sitztanz für Senioren oder eine Krabbel-Gruppe für die Jüngsten. Einige Räume sind schon ganz oder zeitweise belegt: So gibt es einen Beratungsraum mit zwei öffentlich zugänglichen Computern, die von der Computertruhe gewartet werden. Im Beratungsraum bieten der Kinderschutzbund Waldkirch und die Caritas Sprechstunden an. Eventuell soll hier auch der Pflegestützpunkt eine Anlaufstelle erhalten. Der Männergesangsverein Eintracht Kollnau belegt einen Raum für sich, indem sich aber auch der Stadtseniorenrat trifft. Sobald das Quartierssekretariat besetzt ist, soll in dem größten Raum ein offenes Café eingerichtet werden, mit Tageszeitungen und offenem Bücherregal. Die Räume können von Vereinen und Privatpersonen für Veranstaltungen gebucht werden.

An konkreten Angeboten sind bis jetzt schon Spielenachmittage für Senioren sowie für Kinder und Senioren geplant, eine Sprechstunde vom Behinderten-Beirat sowie Seniorengymnastik. Privatpersonen haben angeboten, einen Mama-Treff oder eine Krabbelgruppe zu leiten, Mama-Fit-Kurse, andere Bewegungsangebote und Hausaufgabenhilfe anzubieten. Begleitet wird der Aufbau des Quartierstreffs von Thomas Uhlendahl vom Büro für Mediation, Moderation, Coaching und Training, der bereits den Prozess „Gut älter werden“ in Waldkirch moderiert hatte. Der Quartierstreff sei ein niederschwelliges Angebot für Begegnungen, freut sich Uhlendahl.

Info: Der Kinderschutzbund Waldkirch bietet ab sofort jeden Montag von 11 bis 12 Uhr im neuen Quartierstreff eine Außensprechstunde an.